

Kaufvertrag über ein gebrauchtes KFZ

Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

Zwischen

.....

– nachfolgend „Verkäufer“ genannt
und

.....

– nachfolgend „Käufer“ genannt
wird folgendes vereinbart: ,

§ 1 Vertragsgegenstand

(1) Der Verkäufer verkauft an den Käufer folgendes Kfz:

- Hersteller...
- Typ...
- Amtl. Kennzeichen...
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer ...,
- Nummer Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)...
- Erstzulassung...
- Abgelesene Fahrleistung ...
- Anzahl Vorbesitzer ...
- Ausstattung gemäß beigefügtem Blatt
- Scheckheftgepflegt

(2) Mitverkauft wird das serienmäßige Zubehör (Reserverad, Bordwerkzeug, Warndreieck, Verbandskasten); ebenfalls mitverkauft werden folgende Zusatzausstattungen:

- 4 Winterräder mit Felgen
- Abschleppseil
- Telefonschale
- Navigationssystem TYP...

(3) Der Verkäufer versichert, dass das Fahrzeug in seinem Eigentum steht und ihm verborgene Mängel nicht bekannt sind.

§ 2 Kaufpreis, Zahlungsbedingungen

(1) Der Kaufpreis beträgt EUR. Im Kaufpreis ist die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19% enthalten.

(2) Der Kaufpreis ist fällig und zahlbar in bar ohne Abzug bei Übergabe des Fahrzeugs, der Fahrzeugpapiere, und sämtlicher Schlüssel.

§ 3 Einschränkungen der Aufrechnung und der Aufrechenbarkeit

Gegen den Kaufpreisanspruch des Verkäufers kann der Käufer nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderung aufrechnen.

§ 4 Mängelansprüche und Haftung

(1) Die Haftung des Verkäufers für Sachmängel wird ausgeschlossen. Das Fahrzeug wird unter Ausschluss der Haftung für Schadensersatzansprüche verkauft, soweit nicht für die Beschaffenheit eine Garantie übernommen oder ein Mangel arglistig verschwiegen wurde. Der Ausschluss der Haftung findet keine Anwendung auf Schadensersatzansprüche jeglicher Art, wenn der Verkäufer,

sein gesetzlicher Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich ihre Pflichten verletzt haben sowie auf Schadensersatzansprüche bei Verletzungen des Körpers, des Lebens oder der Gesundheit oder bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wenn die Pflichten fahrlässig verletzt wurden, die Haftung ist in diesen Fällen auf vertragstypische und vorhersehbare Schäden begrenzt.

(2) Der Verkäufer tritt etwaig bestehende Ansprüche aus Sachmängelhaftung gegen den Hersteller, seinen Verkäufer oder sonstige Dritte an den Käufer ab.

§ 5 Gefahrübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs des Fahrzeugs geht mit der Übertragung des Besitzes auf den Käufer über.

§6 Erfüllungsort

Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist der Sitz des Verkäufers.

§ 7 Abwicklung des Halterwechsels

(1) Der Käufer bestätigt, Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeigbrief) und Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein), das Kfz nebst ... Schlüsseln sowie die Bescheinigungen über die letzte Haupt- und Abgasuntersuchung erhalten zu haben.

(2) Der Käufer versichert, das Fahrzeug unverzüglich auf sich anzumelden.

(3) Der Verkäufer bestätigt, den Kaufpreis iHv ...Euro in bar erhalten zu haben.

§ 8 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen dieses Vertrags oder seiner Bestandteile bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Klausel. Mündliche Nebenabsprachen haben keine Wirkung.

(2) Für die Durchführung dieses Vertrags gilt ausnahmslos das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, oder sollte der Vertrag eine Regelungslücke enthalten, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt.

...

Ort, Datum

... ..

Unterschrift Verkäufer Unterschrift Käuferin